

## Gudai, leew lidj

in der 35. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom Juni 2010 läuten wir den Sommer ein. Sommerzeit ist Urlaubszeit, und dass diese nicht nur Spaß und Erholung verspricht, davon wissen viele Nordfriesen ein Lied zu singen. Den unterschiedlichen Sichtweisen auf die warme Jahreszeit wollen wir uns zuerst widmen. Anschließend folgt das Programm für das Nordfriesische Sommer-Institut des *Nordfriisk Instituut*.

### 1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *Baarigast*; hal.; fe.-öö. *baasegast*; wirh. *boargeest*; moor. *bååsegååst*; ngoosh. / halifr. *baogast*

Für wen ist das nichts? Urlaub – oder öö.: *frilooft* – haben und fe.-öö. *een ferhaale*, also sich erholen. Am besten bei sölr. *Senskiin* [Sonnenschein] am sölr. *Baariströn* [Badestrand], dabei einen Hauch von nichts am Leib, wahlweise den sölr. *Baariöntoch* [Badeanzug]. Dann ist die oft beschwerliche Reise vergessen, die man etwa mit dem Freundeskreis, dem hal. *Kruuw*, oder den eigenen Kindern, die beständig wirh. *gnase* [quengeln], unternommen hat.

Soll es im Urlaub schön warm sein, dann zieht man bevorzugt fe.-öö. *am a süüd*, also in den Süden. Aber auch moor. *norderam* [im Norden] des eigenen Landes gibt es beliebte Reiseziele.

Auch zu Hause wird es nicht langweilig. Die fe.-öö. *baaselidj*, Urlauber, kommen in der Saison, der fe.-öö. *baasetidj*, wieder in Scharen nach Nordfriesland. Das sind meist diejenigen, die es nicht in die moor. *fiirnse* [Ferne] zieht und die dennoch fe.-öö. *sanighaid am wech* haben, also Lust zu verreisen. Baaselidj sind nette Leute – solange es sich nicht um solche handelt, die ohne Unterlass hal. *neäle* [nölen], übermäßig und allzu heftig in der eigenen Ferienwohnung hal. *fiire* [feiern] oder sich für alles zu hal. *fiin* [vornehm] sind. Auch nicht besonders gern gesehen sind wohl Gäste, die wenig Geld haben oder ausgeben, sogenannte hal. *Skramten*.

Manche wollen Nordfriesland am liebsten nie wieder verlassen. Wenn Urlauber noch am Ende der Saison auf Helgoland verweilen, nennt man sie hier hal. *Augustbrumster*.

Die unbeliebte Art Urlauber ist dann wohl auch für den Vergleich verantwortlich, den es dialektübergreifend im Nordfriesischen gibt. Denn wer mit den Worten wirh. *sü dum as en boargeest* [so dumm wie ein Urlauber] beschrieben wird, dem macht man damit sicher keine Komplimente.

## 2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

Dieses Jahr findet zum 20. Mal die Vortragsreihe *Nordfriesisches Sommer-Institut* des *Nordfriisk Instituut* statt. Das Programm sieht wie folgt aus:

### 20. NORDFRIESISCHES SOMMER-INSTITUT Vortragsreihe des Nordfriisk Instituut 2010



**Mittwoch, 30. Juni 2010, 19.30 Uhr (Bürgerhaus Bredstedt)**

Sönnich Volquardsen, Tetenbüll:

**Wolle, Fleisch und Käse**

Die Bedeutung der Schafwirtschaft für Nordfriesland

– In Verbindung mit den „Nordfriesischen Lammtagen“;  
die Lammkönigin wird anwesend sein. –

**Mittwoch, 14. Juli 2010, 19.30 Uhr**

Prof. Dr. Reinier Salverda, Ljouwert/Leeuwarden:

**Friesisch in Fryslân**

Zur Situation der friesischen Sprache und Literatur in den Niederlanden

**Mittwoch, 28. Juli 2010, 19.30 Uhr**

Dr.-Ing. Margita Meyer, Landesamt für Denkmalpflege, Kiel:

**Garten-Denkmalpflege in Schleswig-Holstein  
mit besonderem Blick auf Nordfriesland**

– In Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Baupflege –

**Mittwoch, 11. August 2010, 19.30 Uhr**

Dr. Ommo Wilts:

**Friesische Lyrik als Widerstand**

Zum 125. Geburtstag und 70. Todestag des Sylter Dichters Jens Mungard

**Donnerstag, 26. August 2010, 19.30 Uhr (Kirche Langenhorn)**

Prof. Dr. Konrad Küster, Universität Freiburg:

**Musik am Deich**

500 Jahre Orgelkunst in Nordfriesland

– In Verbindung mit dem „Orgelsommer 2010“ in der Kirche zu Langenhorn –

**Donnerstag, 9. September 2010, 19.30 Uhr**

Dipl.-Soz. Harry Kunz und Prof. Dr. Thomas Steensen, Nordfriisk Instituut:

**Einheit in Vielfalt**

40 Jahre Kreis Nordfriesland

Mit Präsentation des Themenheftes der Zeitschrift „Nordfriesland“

– Gemeinsam mit der AG Geschichte des Nordfriisk Instituut –

Gefördert von der Nord-Ostsee Sparkasse  
und der Spar- und Leihkasse zu Bredstedt AG

Veranstaltungsort (wenn nicht anders angekündigt) ist das  
Nordfriisk Instituut, Süderstraße 30, 25821 Bräist/Bredstedt, NF

---

*Abkürzungen:*

sölr.	= Sölring (Sylterfriesisch)
fe.-öö.	= Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
hal.	= Halunder (Helgoländer Friesisch)
wirh.	= Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
moor.	= Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
ngoosh.	= Noordergooshiirder fräisch (Nordergoesharder Friesisch)
halifr.	= Halifreesk (Halligfriesisch)

*Redaktion dieser Ausgabe:* Wendy Vanselow

---

Wer unseren Newsletter „*en koon friisk*“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.